



Tiefbauamt

24.10.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Grimm

Telefon: 492 66 00

Grimm@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Weseler Straße - barrierefreier Umbau der Haltestelle "Mersmannsstiege"
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

15.11.2018	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
28.11.2018	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 4323 Blatt 1(1)) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den Umbau der Haltestellen, inklusive der Fahrbahninstandsetzungsarbeiten, Baukosten in Höhe von ca. 100.000 € entstehen.

Dem gegenüber stehen Zuwendungen aus Landesmitteln in Höhe von 64.000 €.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2019	64.000	Landeszuwendungen für den barrierefreien Umbau der Haltestellen (je nach Förderprogramm 80 %)
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019	80.000	Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen

				20.000	Fahrbahninstandsetzung
Saldo				- 36.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2019 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2019 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Begründung:

1. Voraussetzungen:

Die Busbucht und die Fahrbahn im Bereich der Haltestelle sind dringend sanierungsbedürftig. Es ist sinnvoll die Haltestelle im Zuge der Instandsetzungsarbeiten barrierefrei umzubauen.

2. Beschreibung der Baumaßnahme:

Für den barrierefreien Ausbau der stadtauswärtigen Haltestelle werden 17 Meter Niederflurbusbordsteine mit 16 cm Hochbordanschlag, ein Auffindestreifen aus anthrazitfarbenen Platten, weißen Rippenplatten sowie ein Aufmerksamkeitsfeld mit Noppenplatten von jeweils 24/24/8 cm eingebaut. Im Zuge der Maßnahme wird die Neigung der Bucht zum Hochbord hin gedreht. So kann die wartungsintensive Entwässerungsrinne zwischen Fahrbahn und Busbucht entfallen. Das unterhaltungsintensive Pflaster wird durch langlebigeren Asphalt ersetzt. Für die Entwässerung werden 2 neue Seitenabläufe gebaut.

Die Querungsstelle an der Kreuzung wird im Zuge der Maßnahme ebenfalls barrierefrei ausgebaut. Hierzu werden Rollbordsteine, Tastborde mit einem Anschlag von 6 cm, Auffindestreifen aus anthrazitfarbenen Platten und weißen Rippenplatten, sowie Aufmerksamkeitsfelder mit Noppenplatten von jeweils 24/24/8 cm eingebaut. An der Lichtsignalanlage sind bereits Blindensignalgeber installiert.

3. Ausschreibung und Bau:

Die Ausschreibung erfolgt unmittelbar nach dem Baubeschluss. Die Ausführung der Arbeiten ist für das dritte Quartal 2019 geplant. Die Bauzeit wird auf zwei Monate geschätzt. Arbeiten der Stadtwerke Münster sind nicht vorgesehen.

Die Verkehrsregelung während der Bauzeit erfolgt in Abstimmung mit dem Ordnungsamt.

4. Beiträge Dritter/Zuschüsse:

Für den barrierefreien Umbau der Haltestellen sind Fördermittel in Höhe von 64.000 € zu erwarten.

5. Genehmigungen/Vereinbarungen:

Für die Maßnahme sind keine neuen Genehmigungen erforderlich.

6. Liegenschaftliche Regelungen:

Es sind keine liegenschaftlichen Regelungen erforderlich.

Die Anwohner und Eigentümer werden dem Serviceversprechen des Tiefbauamtes entsprechend informiert.

I.V.

gez.

Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:

Anlage A
Lageplan